

PRESSEMITTEILUNG

4614 Hägendorf, 13. August 2019

Gründung der Seniorenzentrum Untergäu-AG (SZU AG) innerhalb der Theresien-Stiftung

Zur Optimierung der betriebswirtschaftlichen Führung hat die Theresien-Stiftung am 19. Juni 2019 innerhalb der Stiftung die SZU-AG gegründet. Der Stiftungszweck bleibt unverändert. Mit der neuen SZU AG wird ein unbefristeter Mietvertrag abgeschlossen.

Der Betrieb von Altersheimen, Spitälern und Pflegeorganisationen ist komplex und muss nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen erfolgen. Die bisherige Organisationsform 'Stiftung' ist dafür grundsätzlich nicht mehr geeignet. Für die betriebswirtschaftliche Führung eignet sich die Aktiengesellschaft besser, da das Aktienrecht klare Regeln über die Führung, Organisation, Verantwortung, Revision etc. des Unternehmens vorgibt. Dies ist auch der Grund, weshalb in den letzten Jahren immer mehr Betriebe im Pflegebereich von Stiftungen in Aktiengesellschaften umgewandelt wurden, oder dass Stiftungen die Führung des Betriebs in eine Aktiengesellschaft auslagerten. Die Organisationsform Aktiengesellschaft stellt dabei sicher, dass ein Unternehmen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird und operativ selbständig ist. Der Verwaltungsrat (der vom Stiftungsrat gewählt wird) gibt dabei die Strategie vor.

Ziel der neu gegründeten SZU AG ist nicht die Gewinnmaximierung, sondern lediglich die Optimierung der betriebswirtschaftlichen Führung. Wie die meisten gemeinnützigen und sozialen Institutionen wird die SZU AG nicht gewinnorientiert ausgerichtet, sondern ertragsneutral (Non-Profit-Organisation). Der Zweck der Theresien-Stiftung bleibt unverändert.

Freundliche Grüße

Theresien-Stiftung


Pius Müller
Präsident


Judith Gehrig
Vizepräsidentin


Christine Cordier
Aktuarin